Pressemitteilung

Einfach weiterfahren im „Ruka - House of Gravel“: 900 Kilometer Schotterwege in der Wildnis von Finnisch-Lappland

Ruka-Kuusamo – 9. Juni 2026 - Die Finnen haben rund 40 Wörter für Schnee. Für Gravel reicht eines: virheetön – makellos. Nicht geschniegelt. Nicht perfekt. Sondern Gravel, der läuft.

Genau darum geht es im „House of Gravel“ in Ruka-Kuusamo. Sobald Anfang Juni der letzte Schnee geschmolzen ist, öffnen sich hier in Finnisch Lappland mehr als 900 Kilometer Gravel-Routen – ein Netz aus Schotterstraßen, Waldwegen, Double Tracks und kurzen Singletrack-Verbindungen, das sich durch eine der am dünnsten besiedelten Regionen Europas zieht.

Die Karte sieht aus wie ein Fehler im Routingprogramm: Schotterstraße an Schotterstraße, Kilometer um Kilometer. Fast Gravel durch Kiefern- und Birkenwälder, vorbei an Seen, über Fjells und hinein in eine arktische Landschaft, die größer wirkt als jede GPX-Datei. In einer Region, in der mehr Rentiere als Menschen leben, führen die Roads durch endlose Wälder, offene Fjell-Hochflächen und eine Wildnis, in der das nächste Dorf manchmal weiter entfernt scheint als die nächste Entscheidung, einfach noch weiterzufahren.

Wer hier fährt, sucht keine Bucket-List-Spots und keine Instagram-Kulisse. Ruka-Kuusamo spricht Rider an, die morgens aufs Bike steigen und erst wieder umdrehen, wenn das Licht verschwindet. Wobei selbst das im Sommer schwierig wird.

Denn rund um die Sommersonnenwende bleibt es hier nahezu die ganze Nacht hell. Aus einer geplanten Feierabendrunde werden schnell vier Stunden im Sattel. Nicht weil man sich verfahren hat, sondern weil hinter der nächsten Kurve schon wieder eine perfekte Gravel Road wartet.

Genau diese Kombination macht den Charakter von Ruka-Kuusamo aus: arktische Weite, kaum Verkehr und ein Routennetz, das immer wieder das Gefühl vermittelt, allein unterwegs zu sein. Die Landschaft wirkt nicht spektakulär, weil sie sich in Szene setzt. Sie wirkt spektakulär, weil sie einfach da ist – weit, unverfälscht – fast immergrün. Wer hier fährt, erlebt Wildnis nicht als Kulisse, sondern als ständigen Begleiter.

Das Besondere dabei ist die Mischung aus Weite und Fahrbarkeit. Die Routen rollen schnell, verlieren aber nie ihren wilden Charakter. Immer wieder wechseln sich lange Gravel-Passagen mit Waldwegen, Holzstegen, Singletracks oder raueren Abschnitten ab. Wer einfach cruisen möchte, findet genauso seinen Flow wie Rider, die nach langen Tagen, vielen Kilometern und echtem Remote Riding suchen.

Ein guter Einstieg ist die rund 35 Kilometer lange Feierabendrunde südlich von Ruka Village in Richtung Juhannuskallio und Talvijärvi. Wenige Minuten nach dem Start verschwindet der Alltag. Die Route läuft über ruhige Gravel Roads durch lichte Kiefern- und Birkenwälder und vorbei an kleinen Seen.

Wer nach 35 Kilometern gerade erst warmgefahren ist, hängt die Route „A Peek at Kuntivaara" dran. Auf 57 Kilometern zeigt sich eine andere Seite von Ruka-Kuusamo: längere Anstiege, abgelegenere Abschnitte, offene Fjell-Landschaften und das Gefühl, stundenlang unterwegs zu sein, ohne jemandem zu begegnen. Noch mehr Wildnis und endlose Weite. Noch mehr von dem, was viele an Gravel lieben. Genau die Art von Loop, für die Rider ihre Taschen packen und die Reise in den Norden antreten sollten.

Gemeinsam erleben lässt sich das am 13. Juni 2026 bei Finnlands wohl atemberaubendsten Gravel-Event Fellscape, der dieses Jahr erstmals in Ruka-Kuusamo stattfindet. Die Strecken führen über etwa 80 oder 160 Kilometer durch Wälder, Fjells und die Weite Nordostfinnlands. Die lange Distanz beinhaltet sogar eine Querung des Oulankajoki per Rafting-Boot – ein Detail, das den Charakter des Events perfekt trifft. Im Mittelpunkt stehen nicht Rennstress oder Inszenierung, sondern Gravel, Community und ein langer Tag auf einigen der einsamsten Roads Europas.

Mit dem „House of Gravel" bündelt Ruka-Kuuosamo alles für den perfekten Grave-Trip: GPX-Daten, Routenvorschläge, Unterkünfte, Bike-Services und lokale Tipps. Das Setup ist so unkompliziert wie das Riding selbst: morgens aufs Bike, Stunden draußen in der Natur, danach Entspannung in der Sauna. Und dazwischen dieses seltene Gefühl: Raum und Zeit. Für große Runden, spontane Abzweigungen und Tage ohne Blick auf die Uhr – nur auf die nächste Gravel Road.

gravel.ruka.fi

Über Ruka-Kuusamo

Ruka-Kuusamo in Finnisch Lappland ist ein Ganzjahresziel für Natur- und Outdoorbegeisterte und Genussreisende sowie Veranstaltungsort zahlreicher Sportevents. Die Wintersaison dauert hier von Oktober bis Mai. Lufthansa (ab Frankfurt), Eurowings (ab

Düsseldorf und Berlin), Edelweiß (ab Zurich) und airBaltic (ab Berlin und Hamburg) fliegen im Winter nonstop, ab Helsinki bestehen wöchentlich 20 Verbindungen nach Ruka-Kuusamo. Insgesamt verfügt die Urlaubsregion über 12.000 Gästebetten mit einer breiten Auswahl an Unterkünften – von Hotels, Ferienwohnungen bis zu außergewöhnlichen Chalets.

www.lappland.ruka.fi

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial bei:

Jutta Tempel
Director Communications

COMEO GmbH Branding & Communications
Hofmannstr. 7A, 81379 München

Tel: +49 (089) 74 888 2- 36
E-Mail: tempel@comeo.de
www.comeo.de